

Pressemitteilung der Stadt Gerlingen
11. Juni 2025

**Hitzeschutz in Gerlingen – Gerlinger Hitzeportal verfügbar, weitere
Trinkwasserbrunnen im Gerlinger Stadtgebiet in Planung, Tipps für die
Sommerhitze in der Region Stuttgart im Rathaus erhältlich**

Aufgrund der heißer werdenden Sommermonate hat die Stadt Gerlingen vergangenes Jahr ein Hitzeportal auf der städtischen Webseite veröffentlicht, das unter www.gerlingen.de/hitzeportal über die Hitzewarnstufen des Deutschen Wetterdienstes informiert, Verhaltenstipps an heißen Tagen gibt und das Augenmerk auf besonders gefährdete Personengruppen wie Senioren, pflegebedürftige Menschen, Säuglinge und Kinder richtet. Darüber hinaus wurden drei Trinkwasserbrunnen installiert. Diese befinden sich im Schulzentrum am Hasenbergkindergarten, am Europaplatz sowie am Urbanbrunnen vor dem Alten Rathaus.

Um weiterhin aktiv den Hitzeschutz voranzutreiben, sind zwei weitere Trinkwasserbrunnen in Planung. So werden Bürgerinnen und Bürgern zukünftig im Gehenbühl vor der Lukaskirche und am Breitwiesenstadion neuinstallierte Trinkwasserbrunnen vorfinden. Mit einer Fertigstellung ist nach derzeitigem Stand Ende Juli / Anfang August zu rechnen. Gefördert werden die beiden Trinkwasserbrunnen durch das Programm KLIMOPASS des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Insgesamt wird pro Trinkwasserbrunnen jeweils knapp 25.000 € investiert, wobei 18.500 € vom Land gefördert werden. „Wir freuen uns, dass die Stadt mit der Förderung von zwei neuen Trinkwasserbrunnen einen weiteren Beitrag für den vorbeugenden Hitzeschutz leisten kann. Das ist aufgrund der zunehmenden Hitzebelastung ein immer größeres und wichtigeres Handlungsfeld in unserer Stadt“, so der Erste Beigeordnete Stefan Altenberger.

Die Trinkwasserbrunnen sind ausschließlich in den frostfreien Monaten in Betrieb, je nach Wetterprognose voraussichtlich von Mai bis Oktober. Das Trinkwasser entspringt direkt dem Leitungsnetz, was kühles Wasser aus der

Pressemitteilung der Stadt Gerlingen 11. Juni 2025

Bodenseewasserversorgung zu jeder Zeit sicherstellt. Zudem sind die Trinkwasserbrunnen barrierefrei. Um einer Verkeimung bei Nichtbenutzung vorzubeugen, erfolgt in regelmäßigen Abständen eine automatische Spülung. Für die Wartung ist das städtische Wasserwerk verantwortlich.

Ein weiterer Beitrag zum Hitzeschutz stellt die Wiederinbetriebnahme des Brunnenlaufs hinter dem Rathaus dar, wodurch die Umgebungstemperatur herunter gekühlt werden soll.

Auch im Ludwigsburger Hitzeaktionsplan, der als Pilotprojekt veröffentlicht wurde, steht ein Informationsportal für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Ludwigsburger Hitzeaktionsplan des Landratsamtes wurde für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Hitze und den damit verbundenen Gesundheitsrisiken ins Leben gerufen. Die Schwerpunkte des Hitzeaktionsplans umfassen die Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung. Neben der „Cool-Map“, die kühle Orte im Landkreis Ludwigsburg aufzeigt, werden dort auch Öffentlichkeitsmaßnahmen für Kommunen, kommunale Einrichtungen wie zum Beispiel Kindertagesstätten und die Bevölkerung bereitgestellt. Weitere Auskünfte zum Hitzeaktionsplan sind auf der Webseite des Landkreises Ludwigsburg abrufbar. Zusätzliche Informationen zur „Cool-Map“ sowie die Broschüre „Tipps für die Sommerhitze in der Region Stuttgart“ des Landkreises Ludwigsburg sind ab sofort im Rathaus erhältlich.